

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II / 60 öffentlich	2013/069	06.05.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	23.05.2013				
Gemeinderat	28.05.2013				

Integriertes Handlungskonzept "Eine Mitte für Ostbevern"
- Vorstellung Entwurf Verkehrsführungs- und Parkraumkonzept
- Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme der Zwischenergebnisse

Die vorgestellten Ergebnisse der Phasen 1 und 2 (Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse) werden zur Kenntnis genommen. Die Ergebnisse werden zur weiteren Erarbeitung des Verkehrsführungs- und Parkraumkonzeptes zugrunde gelegt.

Beschluss über die Durchführung einer Einwohnerversammlung

Zur Unterrichtung der Einwohner über die aktuellen Planungen zur Optimierung der Verkehrsführung und Parkraumsituation im Bereich des Ortskerns ist am 13.06.2013 eine Einwohnerversammlung nach § 23 GO NRW i. V. m. § 4 Hauptsatzung der Gemeinde Ostbevern durchzuführen. In der Einwohnerversammlung wird das Verkehrsführungs- und Parkraumkonzept durch das Planungsbüro Kortemeier Brokmann vorgestellt. Einwohnern (Eigentümer, Einzelhändler, Gewerbeverein Ostbevern e. V. u. a.) wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung eröffnet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Für die Erarbeitung des Verkehrsführungs- und Parkraumkonzeptes stehen im Produkt 09.01.01 – Räumliche Entwicklung und Planung Mittel zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vom 23.04.2013 wurde der Planungsrahmen für den Förderantrag zum Thema Parkraumkonzept vorgestellt und der Auftrag für die Bearbeitung von Phase 1 (Bestandsaufnahme) und Phase 2 (Bestandsanalyse) an das Planungsbüro Kortemeier Brokmann erteilt. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt bei der Optimierung der Verkehrsführung und Parkraumfrage im Ortskern. Auf die Vorlagen 2013/050, 2013/050/1 und 2013/050/2 wird verwiesen.

Im Rahmen von Phase 1 (Bestandsaufnahme) hat das Planungsbüro vorhandene Daten (Erschließung, Parkierung, Nutzungen, prägende bauliche Elemente, Grünstrukturen, Historie, geplante Baumaßnahmen, Eigentumsverhältnisse etc.) zusammengeführt. Diese Daten wurden überwiegend dem Integrierten Handlungskonzept entnommen. In einer eigenen Bestandsaufnahme des Planungsgebiets haben die Planer ergänzend u. a. räumliche Besonderheiten wie Lichtverhältnisse und Raumproportionen, wichtige Blick- und Wegebeziehungen, markante Gebäude und die Straßenbeläge erfasst.

Auf Grundlage der Bestandsaufnahme wird mit Phase 2 (Bestandsanalyse) eine Stärken- und Schwächenbetrachtung des Ortskerns durchgeführt. Neben der Bewertung der erfassten Daten aus Phase 1 wird der Straßen- und Platzraum untersucht, um Defizite im Nebeneinander der verschiedenen Verkehre (ÖPNV, Pkw, Radfahrer, Fußgänger) herauszufiltern. Möglichkeiten der zukünftigen Verkehrsführung werden in Zusammenarbeit mit der orts Ingenieurgesellschaft anhand des vorliegenden Verkehrsmodells analysiert und aufbereitet. Des Weiteren werden Flächen aufgezeigt, die Potential für zukünftige Nutzungsänderungen wie die Umwandlung von Flächen in Parkplatz- oder Aufenthaltsbereiche bieten.

Herr Kortemeier vom Planungsbüro Kortemeier Brokmann stellt die Ergebnisse der Bestandsaufnahme und Bestandsanalyse anhand einer Präsentation in der Sitzung vor.

Der Gewerbeverein Ostbevern e. V. wird mit fachlicher Unterstützung eigene Ideen und Anregungen konstruktiv in den Erarbeitungsprozess des Verkehrsführungs- und Parkraumkonzeptes einbringen. Am 14.05.2013 wird der Gewerbeverein eine Informationsveranstaltung für die Gewerbetreibenden des Ortskerns durchführen.

Im weiteren Verfahren soll das Verkehrsführungs- und Parkraumkonzept am 13.06.2013 in einer Einwohnerversammlung öffentlich vorgestellt und diskutiert werden. Die Vorstellungen des Gewerbevereins können im Rahmen der Erörterung einfließen. Die abschließende Vorstellung der Ergebnisse ist für die Sitzungen des Umwelt- und Planungsausschusses am 09.07.2013 und des Rates am 11.07.2013 vorgesehen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses vorgestellten Inhalte der Phasen 1 und 2 zur Kenntnis zu nehmen. Die Ergebnisse werden anschließend für die Beratung in den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

Es wird empfohlen, die Durchführung der Einwohnerversammlung zu beschließen. Die Verwaltung regt an, möglichst viele Interessierte durch einen Einladungsflyer auf die Veranstaltung hinzuweisen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
